



Robert Herberg: „Ich bin gebürtiger Berliner und finde es einfach nur riesig“.

Robert Herberg ist eines der beiden offiziellen Gesichter der Nationalen Spiele 2022 in Berlin. Vom 19. bis 24. Juni geht es dann in der Hauptstadt um Medaillen, auch wenn der erfolgreiche Radsportler etwas anderes in den Mittelpunkt stellt: „Ich mag, dass es dabei keine Unterschiede mehr zwischen Menschen mit und ohne geistige Behinderung gibt“. Und ganz genau darum geht es bei den Special Olympics auch!

Wie sehr freuen Sie sich auf die Special Olympics?

Robert Herberg: Ich freue mich sehr auf die Spiele und ich kann es kaum erwarten, dass endlich los geht. Wir könnten eigentlich direkt schon am Start stehen und auf den Startschuss warten. Also, worauf warten wir?

Wie groß ist Ihre Begeisterung für Radrennen?

Robert Herberg: Dazu kann ich einiges erzählen ... also ich fahre ein Rad mit drei Rädern, welches speziell für mich umgebaut wurde ... es gefällt mir und macht mir sehr viel Spaß. Ich trainiere in einer Arbeitsgruppe, wobei Trainingsgruppe besser klingt. Es macht mir Spaß in diesem Team zu sein. Die stärkeren Radfahrer sind für die schwächeren immer unterstützend da ... es macht einfach sehr viel Spaß in dem Team. Es ist nicht nur ein erleben, es ist ein ausleben.

Wie sind Sie damals zum Radfahren gekommen?

Robert Herberg: Angesprochen hatte mich damals ein Trainer von mir, vorher gab es immer nur Federball und Tischtennis. Es war toll zu sehen, wie sich die Vereine entwickelt haben, aber Radfahren gab es nicht.

Dann kam eines Tages mein Trainer frisch von der Akademie und hat erstmals das Angebot gemacht: Sport, Bewegung, Gleichgewicht und Balance. Als Sport gab es dann eben auch Radfahren und ich musste nur zweimal kurz überlegen ... so haben meine Spiele dann begonnen. Was ein Spaß!

Und Ihre Spiele finden nun in Berlin statt ...

Robert Herberg: Ich bin gebürtiger Berliner und finde es einfach nur riesig, einfach toll. Die Ergebnisse werden am Ende für sich sprechen und ich hatte bisher immer Erfolg. Aber viel wichtiger, keiner wird ausgeschlossen!

Mit welcher Zielsetzung gehen Sie an den Start?

Robert Herberg: Die Ergebnisse werden für sich sprechen, am Ende wird es einen Gewinner geben. Und ich stehe zu gerne auf dem obersten Platz auf dem Podest. Doch viel, viel wichtiger ist: Keiner wird ausgeschlossen, alle dürfen dabei sein und alle haben Spaß. Ich freue mich schon jetzt! (Special Olympics/TX)

Foto: Robert Herberg Copyright Special Olympics